



Potenzialanalyse für Schülerinnen und
Schüler im Rahmen der Initiative
„Kein Abschluss ohne Anschluss Übergang
Schule – Beruf in NRW“

DER TRÄGERVERBUND beo

der Region Aachen für Berufsorientierung



QualiTec GmbH Handwerkskammer Aachen



IN VIA Aachen e.V.



Jugendberufshilfe der Stadt Aachen



Kolping-Bildungswerk Aachen gemeinnützige GmbH



low-tec gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft Düren mbH



Sozialwerk Aachener Christen e.V.



Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung e.V.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG IN...(SCHULE) ZUR POTENZIALANALYSE AM...(DATUM)

- Vorstellung der Potenzialanalyse 
- Rahmenbedingungen
- Beobachtbare Kompetenzen
- Übungsvielfalt
- Transparenz für die Schüler
- Pädagogische Arbeitsweise
- Nachbereitung



BAUSTEINE DER BERUFSORIENTIERUNG

1. POTENZIALANALYSE



ZIELSETZUNG DER POTENZIALANALYSE

- Entdeckung und Erfahrung von Potenzialen, Interessen und Schlüsselkompetenzen außerhalb der Schule
- Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit ihren Neigungen, ihrem Selbstbild und ihren Stärken
- Förderung von Entwicklungsprozessen zur Unterstützung von Selbstvertrauen und Eigeninitiative
- Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, sich auszuprobieren und Herausforderungen anzunehmen

RAHMENBEDINGUNGEN DER POTENZIALANALYSE

- Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8
- Vorbereitung in Schule
- Berufswahlpass vor Durchführung der Potenzialanalyse (Interessen u. Neigungen)
- Dauer der Potenzialanalyse beim Träger mindestens sechs Stunden (8:30 Uhr bis ca. 14:30 Uhr) am außerschulischen Lernort
- Auswertungsgespräch und Zertifikatsübergabe in der Schule durch die Mitarbeiter des Trägerverbundes (*ev. die Daten angeben*)
- Qualitätssicherung durch Evaluation (Schüler, Schule)



BEOBACHTBARE KOMPETENZEN

Persönliche Potenziale

- Motivation
- Geduld
- Kreativität
- Sorgfalt

Soziale Potenziale

- Teamfähigkeit / Kooperation
- Kommunikationsfähigkeit
- Achtsamkeit

Methodische Potenziale

- Problemlösefähigkeit
- Strukturiertes Arbeiten
- Aufgabenverständnis
- Informationsverarbeitung

Praktische Potenziale

- Handgeschicklichkeit
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Sprachkompetenz

TRANSPARENZ

EXEMPLARISCHER ABLAUF

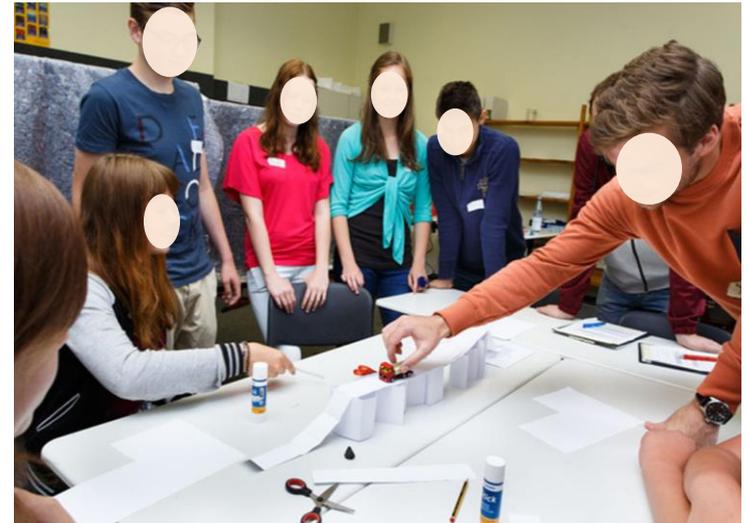
- Erklärung der Begrifflichkeiten (gemeinsames Erarbeiten mit den Schülerinnen und Schülern)
- Darlegung der Beobachtungssituation (Rotationsprinzip, geschulte Beobachter)
- Transparenz der Beobachtungskriterien (was sie bedeuten und was wird bei jeweiligen Übung beobachtet)

Beobachter* innen	Einteilung der Beobacherteams, Beobachtungs- und Bewertungsbögen zusammenstellen, Räume vorbereiten, Tagesablauf durchsprechen		
8:30 – 8:40	Begrüßung, Anwesenheitsliste, Gruppeneinteilung		
8:40 – 9:20	Gruppe 1 Kleingruppen, Ausfüllen des Erfassungsbogens, Erläuterungen zu den Potenzialen, Namensschilder, Pocketheft	Gruppe 2 Kleingruppen, Ausfüllen des Erfassungsbogens, Erläuterungen zu den Potenzialen, Namensschilder, Pocketheft	Gruppe 3 Kleingruppen, Ausfüllen des Erfassungsbogens, Erläuterungen zu den Potenzialen, Namensschilder, Pocketheft
9:20 – 9:25	Pause		
9:25 – 10:25	Gruppe 1 XXL Memorii (30 Min.) Ei aus dem Nest (30 Min.)	Gruppe 2 Entwicklung Murrelbahn (30 Min.) Bau Murrelbahn (30 Min.)	Gruppe 3 Balanceboard (30 Min.) Berufsinteressentest: BFF (25 Min.)
10:25 – 11:00	Pause		
11:00 – 12:00	Gruppe 2 Balanceboard (30 Min.) Berufsinteressentest: BFF (25 Min.)	Gruppe 3 XXL Memorii (30 Min.) Ei aus dem Nest (30 Min.)	Gruppe 1 Flugzeugbau (30 Min.) Mondlandung (30 Min.)
12:00 – 12:05	Pause		
12:05 – 13:05	Gruppe 3 Entwicklung Murrelbahn (30 Min.) Bau Murrelbahn (30 Min.)	Gruppe 1 Balanceboard (30 Min.) Berufsinteressentest: BFF (25 Min.)	Gruppe 2 Flugzeugbau (30 Min.) Mondlandung (30 Min.)
13:05 – 13:20	Pause		
13:20 – 14:20	Gruppe 1 Entwicklung Murrelbahn (30 Min.) Bau Murrelbahn (30 Min.)	Gruppe 2 XXL Memorii (30 Min.) Ei aus dem Nest (30 Min.)	Gruppe 3 Flugzeugbau (30 Min.) Mondlandung (30 Min.)
14:20 – 14:30	Selbsteinschätzung im Erfassungsbogen	Selbsteinschätzung im Erfassungsbogen	Selbsteinschätzung im Erfassungsbogen

ÜBUNGSVIELFALT

Einzel-/Teamübungen zu

- Konstruktion
- Interaktion
- Entwicklung und Bau
- Ausdauer (Knobeln)
- Berufsinteressen



XXL-MEMORY - IMPRESSIONEN



BEISPIELE VON BEOBACHTUNGSKRITERIEN

- Teamfähigkeit:
 - Zeigt sich hilfsbereit und unterstützt andere aktiv
 - Vertritt eigene Meinung und zeigt sich kompromissbereit
 - Geht respektvoll und tolerant mit Meinungsverschiedenheiten um
- Sprachkompetenz:
 - Artikuliert eigene Gedanken klar und verständlich
 - Nutzt Fragen, um wichtige Informationen zu erhalten
 - Versteht geschrieben/bebilderte Informationen
- Kreativität:
 - Entwickelt eigene Ideen
 - Visualisiert und umschreibt Ideen
 - Verfolgt verschiedene Lösungsansätze

PÄDAGOGISCHE ARBEITSWEISE

- Individuelle Ausrichtung an den Schülern
- Orientierung an den persönlichen Fähigkeiten
- Übungen mit praktischem Bezug
- Herstellung einer Verbindung zwischen den Übungen und Berufsfeldern
- Erklärung der Beobachtungskriterien vor jeder Übung
- Vergleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Übungsbezogene Rückmeldung

NACHBEREITUNG DER POTENZIALANALYSE

- Individuelle Rückgabegespräche an Schule
- Besprechung der Ergebnisse des Berufsinteressentests
- Einbeziehung der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Teilnehmerzertifikat mit Kompetenzprofil
- Eltern sind gerne eingeladen



WEITERE INFORMATIONEN

- Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auf

www.berufsorientierung-aachen.de

GEFÖRDERT DURCH

Gefördert mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen, der Bundesagentur für Arbeit und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



 Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**
Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

ANSPRECHPARTNER

JEDERZEIT FÜR SIE ERREICHBAR

QualiTec GmbH Handwerkskammer Aachen

Salome Offermann
Tel.: 0241/967 43 26
Email: salome.offermann@qualitec-ac.de
www.qualitec-aachen.de

Sozialwerk Aachener Christen e.V.

Renate Graus
Tel.: 0241 /474 93 28
Email: graus@sozialwerk-aachen.de
www.sozialwerk-aachen.de

low-tec gemeinnützige Arbeitsmarkt- förderungsgesellschaft Düren mbH

Thomas Schilling
Tel.: 0241 160 252 345
Email: t.schilling@low-tec.de
www.low-tec.de

Jugendberufshilfe der Stadt Aachen

Michael Gipp
Tel.: 0241 43245778
Email: michael.gipp@mail.aachen.de
www.jugendberufshilfe-aachen.de

Kolping-Bildungswerk Aachen gemeinnützige GmbH

Marion Surberg
Tel.: 0241/938 06 18
Email: marion.surberg@kolping-aachen.de
www.kolping-aachen.de

IN VIA Aachen e.V.

Carmen Cranen
Tel.: 0241/40047-125
Email: cranen@invia-aachen.de
www.invia-aachen.de

VabW Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung e.V.

Habiba Attayaibi
Tel.: 02404/55 06 55
Email: h.attayaibi@vabw.de
www.vabw.de

Alle Informationen finden Sie auch im Internet unter

www.berufsorientierung-aachen.de